

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Termine melden

Die Kreisstadt Neunkirchen bietet für Veranstaltungen im Stadtgebiet die Möglichkeit, die Termine im städtischen Veranstaltungskalender zu veröffentlichen. Veranstalter können auf www.neunkirchen.de, Kultur und Veranstaltungen, in der rechten Spalte/Button „Veranstaltung melden“, ihre Daten eintragen. Termine können vormittags auch telefonisch bei der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (06821) 202-122, durchgegeben werden.

Bäder schließen

Die Saison in den Freibädern Die Lakai und Wiebelskirchen endet am Sonntag, 9. September 2018. Das Freibad Heinitz ist bereits seit 2. September geschlossen.

Geschlossen

Die Führerscheinstelle ist am Mittwoch, 5. September, wegen Fortbildung ganztägig geschlossen.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute

Christa und Peter Schramm
Birkenweg 16,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 6. Sept.

Frau Marianne Müller

Hermannstraße 10,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 7. Sept.

Frau Helga Neufang

Bahnhofstraße 27,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 9. Sept.

Eheleute

Martha und Karl Haldy
Kuchenbergstraße 167,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 12. Sept.

Standesamt

In der Zeit vom 23. bis 29. August wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

09.08. Niclas Peitler, Ludwigsthal; 16.08. Lilly Maral Öztürk, Ottweiler; 20.08. Noah Elias Geib, Ottweiler; 22.08. Luka Paul Ruffing, Ludwigsthal; Milena Sofia Schmitt, Schiffweiler; 26.08. Eline Wittig, Neunkirchen

Sterbefälle

23.08. Siegfried Broszeit, Furchpach, 77 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: [stadtnachrichten
\(at\)neunkirchen.de](mailto:stadtnachrichten(at)neunkirchen.de)

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Für die Globus-Pläne Stadtrat schafft bauplanungsrechtliche Grundlage

Der Stadtrat hat einstimmig für die Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 129. „Stadtkernerweiterung II“ gestimmt, sowie für die Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 91.

Der Bebauungsplan soll die bauplanungsrechtliche Grundlage zur Umsetzung von großflächigem Einzelhandel bilden. Auf dem Areal plant die „Globus Grundstücksgesellschaft SB-Warenhaus Deutschland“ ein wesentlich kleineres SB-Warenhaus-Konzept als bisher vorgesehen. Es werde ein ganz neues, speziell auf den Standort Neunkirchen abgestimmtes Modell. So soll wohl

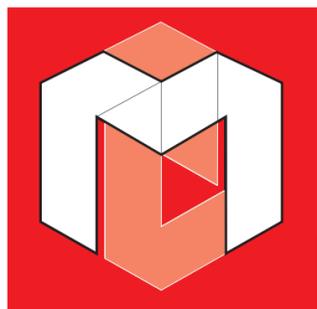
nach Neunkirchen der saarlandweit kleinste Globus-Markt kommen mit rund 7.000 m² Verkaufsfläche und einem deutlichen Lebensmittelschwerpunkt. Das Bebauungsverfahren wird erfahrungsgemäß rund 15 Monate dauern. In dieser Zeit wird auch ein Raumordnungsverfahren durchgeführt. Außerdem werden verbindlich auch ein Verkehrsgutachten, ein ökologisches Gutachten und eine Auswirkungsanalyse erstellt.

In dieser Zeit wird Globus seine konkreten Pläne präsentieren und einen Bauantrag stellen. So stehen die genaue Lage bzw. der genaue Standort des Marktes in diesem

Gebiet noch nicht fest. Von der Bauantragsstellung bis zur Markteröffnung muss zwischen 12 und 15 Monaten gerechnet werden. Sprich eine Eröffnung käme frühestens im Sommer 2020.

Oberbürgermeister Jürgen Fried begrüßt diese Entwicklung: „Wir haben uns mit Globus auf den Standort Hüttenpark I verständigt. Aus städtebaulicher Sicht ist dies ohne Frage der attraktivste Standort unter anderem wegen des direkten Anschlusses an die Innenstadt.“

Durch den neuen Standort wird der Innenstadthandel nachhaltig gestärkt. Dies gilt auch für die Shopping- und Erlebnisqualität.“



NEUNKIRCHER
MESSE 2018
FÜR HANDEL, HANDWERK & GWERBE

7. - 9. September, NVG-Gelände

Für mehr Betreuungsplätze Zuwendungsbescheide für neue KiTa



Scheckempfang in KiTa Freiherr-vom-Stein

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Die Kreisstadt Neunkirchen wird zusätzliche Krippen- und Kindergartenplätze schaffen. Deshalb wird als nächste Maßnahme die Kindertagesstätte Freiherr-vom-Stein in Wiebelskirchen neu gebaut.

Das Gebäude wird fast doppelt so groß sein, eine Ganztagsbetreuung anbieten und im Sommer 2019 fertiggestellt sein. Die Baukosten werden sich auf rund 2.700.000 € belaufen.

Die Stadt wird dazu eine Zuwendung aus Bundesmitteln für die Schaffung und Sicherung von Betreuungsplätzen für Kinder „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020“ erhalten und zwar 974.000 €. Oberbürgermeister Jürgen Fried hat dazu von Staatssekretärin Christine Streichert-Clivot den symbolischen Zuwendungsbescheid erhalten. Landrat Sören Meng übergab dazu einen weiteren Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 730.050 €.

Mit dem Ersatzneubau der in die

Jahre gekommenen Einrichtung werden insgesamt 50 Kindergarten- und 22 Krippenplätze geschaffen.

Im ersten Schritt wurde Firma Linnebacher GmbH mit der Terrasierung des Geländes und der Herstellung der Bodenplatte beauftragt. Der Neubau wird auf der Südseite zu dem Bestandsgebäude errichtet. Nach Fertigstellung der Bodenplatte werden im Oktober Wände und Dach aufgebaut. Im November und Dezember werden die Dachdeckungs- und Fassadearbeiten durchgeführt. Der Innenausbau und der Einbau der Gebäudetechnik beginnt im Januar. Der Bau mit 917 m² wird über drei Ruheräume, drei Förderräume und zwei Wickelräume verfügen. Dazu kommen Essraum, Cateringküche und Bewegungsraum. Der Betrieb soll bis zur Fertigstellung des Neubaus im jetzigen Gebäude aufrechterhalten werden.

Der Umzug in den Neubau soll bis Juli 2019 erfolgen. Anschließend ist der Abbruch des Bestandsge-

bäudes und eine Überarbeitung des Außengeländes geplant. Die Kreisstadt Neunkirchen wird 2018 und 2019 ihre finanziellen Anstrengungen erneut verstärken, um zusätzliche Krippen- und Kindergartenplätze zu schaffen. Im Bereich der Kinderbetreuung und bei den Grundschulen für 2018 und 2019 sind mehrere Bauvorhaben in Höhe von über 5 Millionen Euro geplant und deren Umsetzung auch entschieden. Eine weitere Maßnahme in Höhe von rund 3,2 Millionen Euro befindet sich im Moment in der konkreten Planung. Deren Umsetzung ist noch nicht terminiert. Die entsprechenden Förderanträge werden kurzfristig gestellt.

Darauf hat jetzt Oberbürgermeister Jürgen Fried hingewiesen und die freien und kirchlichen Träger erneut dazu eingeladen, ebenfalls verstärkt in die Kinderbetreuung in Neunkirchen zu investieren. Die städtischen Investitionen in die Kinderbetreuung werden von allen Parteien im Neunkircher Stadtrat allgemein unterstützt.

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Neugestaltung Platzmitte Stummplatz - Tiefbau, Oberflächengestaltung Deckenerneuerung Bergstraße/Streitweg - Asphaltanierung

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 05.09.2018

Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 13.09.2018, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine gemeinsame öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses und des Haupt- und Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes für den Sozialausschuss der Kreisstadt Neunkirchen
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 6.3.18
- 3 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 5.6.18
- 4 Vorstellung der Integrationsarbeit in der Kreisstadt Neunkirchen
- 5 Informationen über das Projekt „Floßfahrt“
- 6 Informationen über die Arbeit der Ökumenischen Wärmestubb
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 6.3.18
- 10 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 5.6.18
- 11 Neue Vereinbarung über den Betrieb des Jugendcafés Neunkirchen
- 12 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 13 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.08.2018

Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Biedersberg“ in der Kreisstadt Neunkirchen gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.12.2017 die Änderung des Geltungsbereiches der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Biedersberg“ in Neunkirchen beschlossen.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur städtebaulichen Neuordnung einer teilweise gewerblich genutzten Fläche nördlich der Bahnlinie zwischen den Bebauungsplangebieten Nr. 17 „Am Biedersberg“ und Nr. 93 „Auf'm Kiesel“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Neunkirchen, Flur 08 im Wesentlichen folgende Flurstücke: 57/9.30/1.30/2.20/30.20/33.58284.58/286.349/47.52/2.47/29 und einen Teil der Parzelle 54/65. Die genauen Grenzen des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Die Öffentlichkeit ist gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Entwurf zur 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Biedersberg“ mit der dazugehörigen Begründung in der Zeit vom 14. September bis einschließlich 15. Oktober 2018 zu den üblichen Dienststunden (Mo bis Do: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr, Fr: 8 bis 12 Uhr) im Rathaus der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Abteilung 601 Stadtplanung und Stadtentwicklung, Anbau Alleestraße zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Folgende Unterlagen werden ausgelegt:

- Biotoptypenbestandsplan
- Bebauungsplan, bestehend aus Teil A Planzeichnung und Teil B Textteil
- Begründung

Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am elektronischen Beteiligungsverfahren. Unter der Internetadresse <https://argusconcept.planungsbeteiligung.de> sowie unter <https://www.neunkirchen.de> (unter folgendem Pfad: Leben in Neunkirchen, Bauen und Wohnen, Bauleitplanung, Aktuelle Verfahren) kann jedermann Einsicht in die vollständigen Unterlagen zum Verfahren nehmen. Dieser Dienst steht nur während der Beteiligungsfrist vom 14. September bis einschließlich 15. Oktober 2018 zur Verfügung. Während der Auslegungsfrist können gemäß § 3 Abs. 1 BauGB von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Neunkirchen, 05.09.2018

Fried, Oberbürgermeister



Amtliches

Renaturierung von Teilflächen am Erlenbrunnenbach, 2. BA

Ab dem 15.09.2018 beginnen die Arbeiten zur Renaturierung von Teilflächen am Erlenbrunnenbach, 2. BA und werden voraussichtlich bis zum 15.12.2018 abgeschlossen sein. Neben Maßnahmen am Gewässerlauf beinhalten die Arbeiten überwiegend waldbauliche Maßnahmen des standortgerechten Waldumbaus sowie der Durchforstung nicht standortgerechter Gehölze. Die Maßnahmenflächen erstrecken sich dabei vom Furpachweiher bis zum Rand der Bliesau. In untenstehendem Übersichtsplan sind die Flächen nummeriert und schraffiert dargestellt:

Flächen 1, 3, 4 und 5:	Durchforstung, naturnaher Gewässerbau
Fläche 2:	standortgerechter Waldumbau, naturnaher Gewässerbau
Fläche 6:	Durchforstung
Flächen 8 und 9:	standortgerechter Waldumbau

Die Maßnahmendurchführung erfolgt durch mehrere Landschafts- und Forstbaubetriebe, die Bauüberwachung geschieht durch die Firma Landschaftsagentur Plus aus Ensdorf.

Wir bitten um Verständnis, dass es während der Bauzeit in sämtlichen Arbeitsbereichen zu Sperrungen von Wald- und Fußwegen und zu Beeinträchtigungen durch den Baubetrieb kommen kann.



Kreativzentrum Kutscherhaus

Erste Mieter sind eingezogen



Offizielle Schlüsselübergabe am Kreativzentrum Kutscherhaus

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Die Kreisstadt Neunkirchen hat mit dem neuen Kreativzentrum Kutscherhaus einen Ort geschaffen, der niedrigschwellige Kulturangebote für Menschen anbietet, denen bisher der Zugang zu Kultur schwer möglich war. Gleichzeitig dient es der saarländischen Kreativwirtschaft. Gefördert wird dies durch das Bund-Länder-Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“. Die Kosten für den 1. Teil des Projekts belaufen sich auf ca. 430.000 €. „Von dem Kreativzentrum erhoffen wir uns, dass Kultur ansteckt und letztlich eine kulturelle Identität in Neunkirchen entsteht.“

Solch ein nachhaltiges Projekt braucht aber Zeit“, erklärt Oberbürgermeister Fried. Im Kutscherhaus neben der „Stummschen Reithalle wurden acht Räume hergerichtet. Drei sind bereits an Schauspieler Wolfgang Reeb mit seiner Firma Film-Event-Treff, an Markus Tretter und Moritz Grenner mit ihrer Filmproduktionsfirma Marmorfilm und den Wiebelskircher Francesco Cottone mit seiner Gesangsschule und seinem Musiklabel Neverturndown Records vergeben. Für drei Räume werden noch in das Konzept passende Mieter gesucht. Die neue Integrationsmanagerin

Edda Petri leitet das Kreativzentrum, wird sich als Schnittstelle um die kreativen Mieter kümmern und gemeinsam mit diesen künstlerische soziale Prozesse anstoßen. In einem zweiten Schritt soll die Stummsche Reithalle saniert werden. Zudem gibt es erste Überlegungen für einen Erweiterungsbau des Kutscherhauses.
Kontakt:
Edda Petri (Leitung),
Kreativzentrum Kutscherhaus,
Saarbrücker Straße 19,
66538 Neunkirchen,
Tel. (0 68 21) 2 94 85 - 22
e-mail: edda.petri(at)neunkirchen.de

Veranstaltungen

6. - 12. September

Ausstellungen

bis So, 4. November

„Papercuts, Installationen, Objekte“ von Zipora Rafaelov
Galerie im KULT. Kulturzentrum
Marienstraße 2
Städt. Galerie Neunkirchen

Feste/Messen

Do, 6. September, 15 - 19 Uhr

Wir-Fest der SPD Neunkirchen
Stummplatz
SPD Stadtverband Neunkirchen

Fr, 7. bis So, 9. September

Neunkircher Messe
NVG, Wellesweilerstr. 146
Verkehrsverein mit Kreisstadt
Neunkirchen

Führungen/Vorträge

Do, 6. September, 19 Uhr

Studienfahrt zu Bergbausiedlungen mit Friedrich Decker und Guido Jung
Geschäftsstelle, Irrgartenstr. 18
Histor. Verein Stadt Neunk. e.V.

Fr, 7. September, 20 Uhr

Vortrag „Einblicke in die Biologie nordamerikanischer Salamander“
Referent: Joachim Nerz
Neunkircher Zoo
DGHT Regionalgruppe Saar-Pfalz

So, 9. September, 10 - 18 Uhr

Schmiedefest mit Führung
anl. Tag des offenen Denkmals
Junckerhaus Wellesweiler
AK für Geschichte Wellesweiler

So, 9. September, 10 - 18 Uhr

Führung anlässlich
Tag des offenen Denkmals
Maschinenbaubetrieb Herzog,
Zweibrücker Straße 64
Wolfram Herzog

So, 9. September, 11 - 12 Uhr

Führung anlässlich
Tag des offenen Denkmals
Stengelkirche Wellesweiler
AK für Geschichte Wellesweiler

Mi, 12. September, 18 - 20 Uhr

Info-Veranstaltung
„Adobe Lightroom“
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Märkte

Mo, 10. September

Flohmarkt
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Musik/Theater

So, 9. September, 18 Uhr

„Via-Der Weg der Hypnose“
Jan Becker
Neue Gebläsehalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

So, 9. September, 18 Uhr

7. Sonntagsmusiken:
Orgelkonzert mit
Michael Bottenhorn
Kath. Kirche St. Marien

So, 9. September, 18 Uhr

25 Years Anniversary Tour
von Norland Wind
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sonstige

Do, 6. September, 18 - 19 Uhr

Workshop „Anstatt Gähnen“
DO IN Selbstmassage
Momentum, Bliespromenade 1

Di, 11. September, 13 Uhr

Halbtagesfahrt des
Pensionärvereins Wellesweiler
Parkplatz Sporthalle Wellesweiler

Mi, 12. September, 14 - 17 Uhr

Start Senioren-Computer-Club
VHS, Marienstraße 2

Mi, 12. Sept., 18.30 - 20 Uhr

Vortrag zu Fußreflexzonen-
massage „Sich selbst
etwas Gutes tun“
Momentum, Bliespromenade 1

Interkulturelles Afrikafest

Zum Auftakt der Interkulturellen Woche findet erstmals ein Afrikafest am 8. September im KOMM-Zentrum statt. Los geht es um 11 Uhr mit dem Mädchenchor Haus Afrika. Zum Mittagessen werden afrikanische Spezialitäten angeboten. Ab 14 Uhr führen die Tanzgruppen Haus Afrika sowie die

Powergirls Horizont Tänze auf. Nach einer Eritreischen Kaffezeremonie startet der Trommelworkshop mit Dédé um 15.30 Uhr, der mit einem Konzert endet. Außerdem werden an den Verkaufs- und Infoständen afrikanische Kleider, Stroh Hüte, Fairtrade-Artikel und Naturseifen angeboten.

Hotline Wilder Müll

Der Zentrale Betriebshof sammelt jedes Jahr 300 Tonnen illegalen Müll in Parkanlagen, auf öffentlichen Wegen und Plätzen, an Wertstoffcontainern, im Stadtwald und an Straßenrändern ein. Dies entspricht einer Menge von 1.200 m³, die größtenteils in mühevoller Handarbeit eingesammelt werden muss. Die Palette, die achtlose Zeitgenossen der Öffentlichkeit zu muten, reicht von der Zigarettenkippe über Bauschutt, Hausmüll, Altreifen bis zu kompletten Wohnungseinrichtungen. Stark zugenommen hat auch die illegale Entsorgung von Hausabfällen in öffentlichen Papierkörben, die dadurch bereits unmittelbar nach der Entleerung wieder überquellen. Alleine die Zwischenlagerung und der Transport der illegal entsorgten Abfälle zur fachgerechten Entsorgung nach Felsen kostet die Steuerzahler in der Kreisstadt Neunkirchen jährlich über 60.000 Euro, hinzu kommen Lohnkosten von annähernd 380.000 Euro. Viel Zeit und Geld, das an anderen Stellen sinnvoller für die Allgemeinheit verwendet werden könnte. Wilde Müllablagerungen im Stadtgebiet können ab sofort **montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 19 Uhr** bei der Hotline des Zentralen Betriebshofs unter **Telefon (06821) 202-678** gemeldet werden. Hinweise zu den Versachern nehmen die Kollegen dort zur ordnungsrechtlichen Verfolgung gerne auf.



Herzlichen Glückwunsch

Zum 95. Geburtstag gratulierten Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Volker Fröhlich, Werner Raber im Caroline-Fliedner-Haus und überbrachten Glückwünsche von Rat und Verwaltung. Raber, ehemaliger Mitarbeiter im Rathaus und langjähriger Schiedsmann, feierte im Kreise seiner Familie und ehemaligen Nachbarn.

Ortsrat Neunkirchen

Vor der Sitzung des Neunkircher Ortsrates fand eine Begehung im Bereich Eschweilerhof statt. Die Ortsratsmitglieder konnten sich von der Verkehrsdichte der Landstraße überzeugen. Die installierte Verkehrsüberwachung hat nach Auskunft von Anwohner maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Verkehrsteilnehmer weitgehend an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h halten. Im Verlauf der Sitzung stimmten die Mitglieder den Bebauungsplänen, die die Voraussetzung zur

Bebauung des Hüttenpark 1 ebenen, einstimmig zu. Hier soll die Ansiedlung der Warenhauskette Globus realisiert werden. Ortsvorsteher Volker Fröhlich ging außerdem auf die Seniorenfeier 2018 ein, die am 30. September in der Gebläsehalle stattfindet. Die Verwaltung teilte zu einer Anfrage des Ortsrates bezüglich der Umzäunung der Erbbegräbnisstätte Stumm im Sinnerthaler Weg mit, dass die Mittel zur Erneuerung des Zaunes im Haushalt 2019 eingestellt werden.

Vereinsleben braucht lokale Geschäfte, denn die Organisatoren von Veranstaltungen und Gemeindefesten erhalten oft finanzielle Unterstützung von lokalen Unternehmen.

Das bedeutet: Mit jedem Einkauf und mit jedem Gaststättenbesuch vor Ort unterstützen Sie gleichzeitig auch **Brauchtum und Bürgerengagement** in unserer Heimat.

REGION STÄRKEN
HEIMAT SHOPPER
WERDEN

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

